

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
<b>1. Studium und Lehre</b>				
1.1 Strategische Weiterentwicklung des Studiengangportfolios	1.2	1. Fortführung der begonnenen forschungsbasierten Entwicklungsarbeiten im UDE-Verbundprojekt PITCH (gefördert durch Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“) zur Verbesserung der fachlichen und fachdidaktischen Lehre in den Lehrämtern G, GyGe/Bk.	1. Die Ergebnisse der projektgeförderten Phase wurden erfolgreich implementiert und transferiert.	1. Finanzierung 1,0 TV-L E13 für 12 Monate und 0,5 TV-L für 17 Monate (Dana Eilers) <b>Kosten: 150.334 €,</b> <b>bewilligt</b> (Die genannte Stiftung fördert für 17 Monate 0,5 TV-L E 13)
	1.1 und 2.1 (S. 8)	2. Die Fakultät prüft die Einrichtung eines Studiengangs im Bereich „Mathematik für KI / Data Science / Mathematik für maschinelles Lernen“ (ggf. in Kooperation mit der Fakultät für Informatik)	2. Prüfung ist erfolgt; gegebenenfalls Beginn der Planungen für die Einrichtung des neuen Studiengangs	
		3. Die Fakultät prüft Möglichkeiten von Studieren in Teilzeit	Prüfung ist erfolgt und Möglichkeiten von Studieren in Teilzeit werden ggf. angeboten.	
1.2 Maßnahmen zur Studierendengewinnung	2.1 (S. 8)	1. Fortführung und Intensivierung der Schülerlabore und der Junioruniversität im Bereich Didaktik der Mathematik als Rahmen schulbezogener Angebote.	1. Angebote für Schulen und Junioruniversität wurden weiterentwickelt und qualitativ hochwertig an der UDE durchgeführt.	1. <b>80.000 €</b> (vierjährige Laufzeit der ZLV) (je 10.000 € für Primarstufen- und Sekundarstufenange-

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Vereinbarungsraster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

<b>Entwicklungsziele*</b>	<b>Entwicklungsbericht s. Punkt</b>	<b>Verabredete Leistungen</b>	<b>Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung</b>	<b>Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe</b>
			An standortübergreifenden Vernetzungstagungen wurde teilgenommen.	bote pro Jahr) für Sachmittel (SHK, Materialien, Reisemittel)  <b>nicht bewilligt</b>
	1.1 und 2.1	2. Unterstützung des STEP-Teams (STEP = STudienEingangsPhase) bei Schulkontakten und der Arbeit in der Studieneingangsphase	2. Unterstützung ist erfolgt.	2. SHKs bzw. WHFs im Umfang von 19 Stunden pro Woche über die Laufzeit der neuen ZLV-Vereinbarung <b>Kosten: 16.307 €/Jahr,</b>  <b>nicht bewilligt</b>
<b>1.3 Maßnahmen zur Begabtenförderung</b>				
<b>1.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele</b>				
<b>2. Forschung und Transfer</b>				
<b>2.1 (Weiter-)Entwicklung von zukunfts-trächtigen, international anschluss-fähigen Forschungsschwerpunkten (innerhalb der Fakultät, zwischen Fakultäten, in Kooperation mit ZWE, innerhalb von Profilschwerpunkten oder mit UDE-externen Einrichtungen)</b>				
<b>2.2 Einwerbung von bzw. Beteiligung an (koordinierten) Forschungs- und/oder Promotionsprogrammen (insb. EU, DFG oder BMBF)</b>	2.2 (S. 9)	1. GRK 2553 Symmetrien und klassifizierende Räume: analytisch, arithmetisch und deriviert	1. Fortsetzungsantrag wurde bewilligt	

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

<b>Entwicklungsziele*</b>	<b>Entwicklungsbericht s. Punkt</b>	<b>Verabredete Leistungen</b>	<b>Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung</b>	<b>Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe</b>
		(Bereich Essener Seminar für Algebraische Geometrie und Arithmetik)		
	2.2 (S. 9)	2. Antrag für Graduiertenkolleg "Infinite-Dimensional Optimization: Control, Shape, Inversion" im Bereich Numerik/ Optimierung	2. Aufforderung zum Vollertrag	
	2.2 (S. 9)	3. Antrag für Forschungsgruppe Algebra (Geometrisierung im Langlandsprogramm)	3. Aufforderung zum Vollertrag	
		4. Antrag SFB/TRR, Arbeitstitel „Liegruppen, Modulräume, Singularitäten“ (Bereich Essener Seminar für Algebraische Geometrie und Arithmetik)	4. Aufforderung zum Vollertrag	
<b>2.3 Beiträge zu Transfer und Kooperation</b>	1.2	Transfer der bei DigiMal entwickelten Blended-Learning-Konzepte auf weitere Veranstaltungen in der standortübergreifenden universitären Lehre sowie für Lehrkräftefortbildung	(a) Die bei DigiMal entwickelten Lehrkonzepte werden an anderen Standorten im Rahmen des Studiums in NRW genutzt. Auf diese Weise werden die im Rahmen des Projektes DigiMal erarbeiteten Materialien auch nachhaltig über die Dauer der Projektlaufzeit hinaus genutzt. (b) Die bei DigiMal entwickelten Materialien werden (in adaptierter Form) im Rahmen von Lehrkräftefortbildungen genutzt. Auf diese Weise ergibt sich ein Transfer nicht nur hochschulübergreifend im Rahmen der universitären Lehre, sondern auch für Zwecke der Fort- und Weiterbildung.	Finanzierung einer Stelle (1,0 TV-L E13, 36 Monate) zur Entwicklung und Implementation digitalisierter Veranstaltungen für den Transfer. <b>Kosten: 88.000 €/Jahr; (352.000 € für 48 Monate</b> (vierjährige Laufzeit der ZLV)  <b>Teilbewilligung: 197.932 €</b>

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

<b>Entwicklungsziele*</b>	<b>Entwicklungsbericht s. Punkt</b>	<b>Verabredete Leistungen</b>	<b>Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung</b>	<b>Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe</b>
<b>2.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (z. B. Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Forschungsbereich; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Abgrenzung zu 3.2.)</b>				
<b>3. Personal- und Strukturentwicklung</b>				
<b>3.1 Organisatorische Modifikationen (z. B. Binnenorganisation der Fakultät, Digitalisierung, strategische Querschnittsaufgaben)</b>				
<b>3.2 Personalmanagement und -entwicklung (z. B. wiss. Nachwuchs, Qualifizierung, Karriereförderung, Gleichstellung, Diversität, Internationalisierung)</b>	2.3 (S. 10)	1. Workshops für den wissenschaftlichen Nachwuchs mit externen Referent*innen (u. a. zu Forschungsmethoden und Selbstmanagement)	1. Workshops wurden durchgeführt.	<b>1. 15.000 € für Honorare nicht bewilligt</b>
	2.4 (S. 11)	2. Doktorand*innen sollen während der Promotionszeit aktiv an nationalen und internationalen Tagungen teilnehmen. Die Fakultät bezuschusst die Teilnahme einmal pro Jahr und Person.	2. Bezugsschussung durch die Fakultät ist erfolgt.	<b>2. Reisekostenerstattung: 15.000 € pro Jahr: 60.000 € bei einer vierjährigen Laufzeit) nicht bewilligt</b>
	2.3 (S. 10)	3. Durchführung regelmäßiger Summerschools für Doktorand*innen	3. Summerschools wurden durchgeführt.	3. Kostenfreie Bereitstellung von geeigneten Hörsälen in der vorlesungsfreien Zeit (bei Bedarf) Dez. GM

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

<b>Entwicklungsziele*</b>	<b>Entwicklungsbericht s. Punkt</b>	<b>Verabredete Leistungen</b>	<b>Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung</b>	<b>Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe</b>
	2.4 (S. 11)	4. Workshop- und Beratungsangebote zur Organisationsentwicklung der Fakultät z.T. durch externe Coaches; Entwicklung von Leitbildern und Grundsätzen für ein respektvolles, diskriminierungskritisches und diversitäts-sensibles Miteinander	4. Workshops und Beratungen wurden durchgeführt.	<b>4. 15.000 € für Honorare nicht bewilligt</b>
<b>3.3 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele</b>				

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.